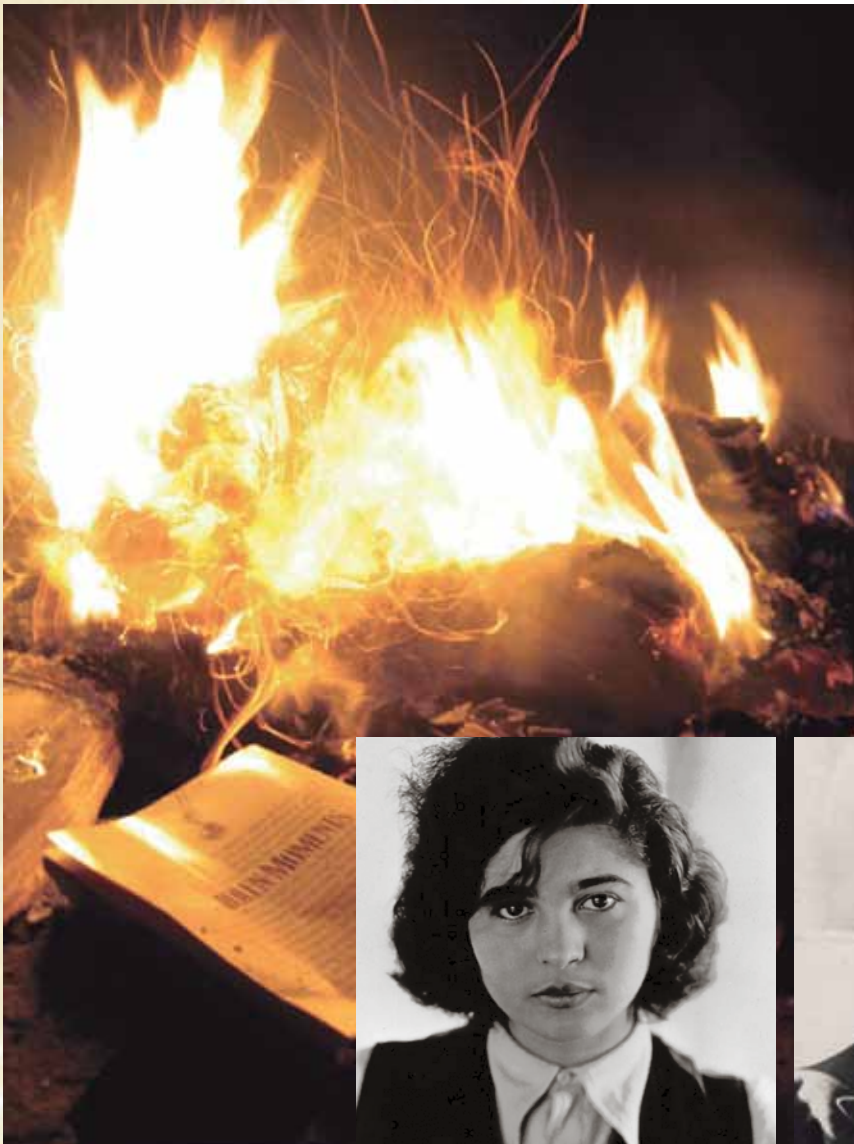


Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen. (Heinrich Heine)



Veranstaltung

Montag, 1. 6. 2026, 18 Uhr

Studio B in der Stadt- und Landesbibliothek,
Max-von-der Grün-Platz 1-3,
44137 Dortmund

Es lesen **Tirzah Haase**
und **Claus-Dieter Clausnitzer**.

Musikalisch begleitet wird
die Veranstaltung vom
Trio Nefesch.

Der Eintritt ist frei.



Am 30. Mai 1933 wurden auf Initiative von Dortmunder Lehrern und dem Lehrerverband auf dem Hansaplatz und wenige Tage später auch auf dem Aplerbecker Marktplatz Bücher verbrannt.

Auch in diesem Jahr möchte das Bündnis Dortmund gegen Rechts in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek wieder an den Tag der Bücherverbrennung 1933 erinnern.

In diesem Jahr gedenken wir einer Dichterin und einem Dichter, deren Werke ebenfalls als „schädliche und unerwünschte“ Literatur von den Nazis verbrannt wurden.

Wir widmen uns zum einen **Mascha Kaleko**, ihrer Biographie und ihren Gedichten. Zum anderen wird **Kurt Tucholsky** vorgestellt.

